

1 96 - reichsbruecke eingestuerzt 18 apa/ 1.8.  
utl.: massak: sprengung nach oberwasser kontrollen nicht bestaetigt  
dass die reichsbruecke gesprengt worden sein koennte,  
ist nach den kontrollen der reste und der umgebung " mit an  
sicherheit grenzender wahrrscheinlichkeit " auszuschliessen,  
erklaerte der sprengstoff-sachverstaendige des innenministeriums  
oberst alois massak am fruehen nachmittag bei einer  
zweiten pressekonferenz man habe keinerlei spuren gefunden,  
die auf einen anschlag hinweisen, es gebe auch weder an der  
"oltenita" noch an den umliegenden haeusern irgendwelche  
druckschaeden. ueberpruefungen unter der wasseroberflaeche  
waren heute, sonntag, noch nicht moeglich.

genaue daten werden ehestens von dem morgen  
mit den untersuchungen beginnenden techniker-team der hochschulen  
erwartet. gleichzeitig soll auch die frage, wer fuer das  
unglueck verantwortlich zumachen ist, geklaert werden, fuehrte  
buergermeister gratz aus.

ein vertreter der baudirektion betonte, gebe es monatliche  
"visuelle kontrollen durch werkmeister, und einmal jaehrlich

...

... und einmal jaehrlich  
solche durch ingenieure mit spezialgeraeten, unterlagen ueber  
die letzte kontrolle der reichsbruecke wird buergermeister gratz  
erst am montag erhalten, weil man heute, sonntag nicht auch  
noch die archivbeamten zum dienst rufen wollte. die ein-  
tragungen der werkmeister ueber ihre brueckenbegehungen befinden  
sich - so d dipl.ing. herbert gloss  
von der abteilung brueckenbau der baudirektion auf karteikarten,  
die mehrmals jaehrlich vom zustaendigen referenten kontrolliert  
wuerden.

der krisenstab hat nunmehr beschlossen, die schiffahrtsrinne  
doch durch eine sprengung mit hilfe des  
bundesheeres freizumachen, teilte gratz weiter mit. es  
muesse jedoch mit einer frist von drei wochen bis zur  
benuetzbarkeit des wasserwegs gerechnet werden. fuer  
den oeffentlichen verkehr werden ebenfalls die pioniere des  
bundesheeres zwei behelfsbruecken fuer je eine richtung bauen.  
man rechnet mit einer bauzeit von drei bis vier wochen.  
in den naechsten tagen soll ferner entschieden werden, ob  
ausserdem zwei weitere notbruecken fuer den individualverkehr,  
die schnell gebaut werden koennten, errichtet werden, oder ob  
eine massivere stahlkonstruktion gewaehlt wird, die fuer beide  
fahrtrichtungen dienen koennte, an deren bau jedoch wesentlich  
laenger- rund sechs monate - gearbeitet werden muesste. (forts.  
da/ph